

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 157. Sonntag, den 6. Juni, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität
betreffend.

Die kgl. im vorigen Jahre gestiftete
Naturforschende Gesellschaft hat
in den gnädigsten Ausdrücken von Sr. Maj.
unserm allergnädigsten Könige ihre Bestätig-
ung erhalten, wovon die auf Pergament ge-
schriebene Urkunde unter dem 28ten Oktober
vor. J. ausgefertigt und mit dem großen
königlichen Siegel versehen worden ist.

Am 20ten April wurde diese königl. Bes-
tätigung einer zahlreichen Versammlung be-
kannt gemacht. Die Gesellschaft besteht aus
einem Präses, dem Hrn. Hofr. und Prof.
Doct. Rosenmüller, einem Director,
dem Hrn. Doct. und Prof. Schwägrichen,
einem Sekretär, dem Hrn. Doct. und Prof.
Reichenbach, mehreren Beamten und 70
Mitgliedern. Sie versammelt sich alle
Monat Einmal, wobei Abhandlungen ver-
lesen und angemessene Unterredungen abge-

halten werden. Auch werden Sammlungen
von Naturkörpern und Büchern angelegt.

Laura im Sarge.

Ob der Schmerzen Kräftigewalt
Was nun Laura still verblichen,
Und der schöne Geist gewichen
Aus der lieblichen Gestalt
In den bessern Aufenthalt.

Darum war das Aelternpaar
Hoch betrübt in tiefen Herzen,
Fühlte ängstlich bange Schmerzen
Bei der drohenden Gefahr,
Da ihr einzig Kind es war.

Gold geschmückt im Todtenzelt
Mit dem schönsten Sterbekleide,
Wurde sie zur Augenweide,
Nach den Sitten dieser Welt,
Dessentlich zur Schau gestellt.

Und ein jeder aus dem Ort
 Kam betrübt zur Trauerstelle;
 Doch es ging von dieser Schwelle
 Ob der Aeltern klagend Wort
 Keines ohne Rührung fort.

Und ein Jüngling war noch da,
 Den der Tod noch mehr betrübte,
 Da er Laura glühend liebte,
 War ihm die Verzweiflung nah
 Darum daß er todt sie sah.

Und mit Augen naß und bleich
 Kniet er still am Sarge nieder,
 Betet laut zum Himmel wieder:

„Mache mich der Lieben gleich!
 „Nimm mich mit in's Schattenreich!

„Laß mich trauernd nicht allein;
 „Denn mich faßt ein ängstlich Wehen.
 „Ach zur Qual ist mir das Leben!
 „Still erlöst von solcher Pein,
 „Wünscht die Seele frei zu seyn!“

Und erhört ward sein Flehn. —
 Denn in diesem Augenblicke
 Fiel er todt vom Schlag zurücke,
 Sonder Schmerzen, sonder Wehn
 Zum entzückten Wiedersehn.

F. Ratsch.

Vom 29sten Mai bis zum 4ten Junius sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 39 Jahr, Gottfried Richter, Feldwebel im Leipziger Kreis-Contingent, im Militärhospital war dem Raststädter Thor.
 Eine Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Christian Friedrich Zacharia's, Bürgers und Uhrmachers Sohn, in der Grimma'schen Gasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 56 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Werl's, Bürgers u. d. Kürschner-Zunftung Besitzers Ehefrau, in der Ritterstraße.
 Eine Frau 67 Jahr, Hrn. Joh. Georg Alt's, Schwarz- und Schönfärbers Witwe, an den Schlachthöfen.
 Eine led. Mannpers. 33 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Joh. Christian Weise, Oberhofgericht-Copist, aus Glessina gebürtig, im Jakobsplatz.
 Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Karl Rötke's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Burgstraße.
 Eine Frau 47 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Hüfnagel's, Zimmergesellen's Ehefrau, auf der Gärbegasse.

M o n t a g.

- Ein Mann 69 Jahr, Hr. Joh. Gottlieb Krüger, Bürger und der Schuhmacher-Zunft
Obermeister, im Brühl.
Eine Frau 65 Jahr, Joh. August Leopold's, Einwohners in Lindenau Witwe, in der
Nikolausstraße.
Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Karl Gottfried Schneider's, Bürgers und Gärtners Sohn,
in der Halle'schen Gasse.
Eine led. Mannspers. 30 Jahr, Martin Schneider, Schuhmachergeselle, aus Reinburg
in der Schweiz, im Jakobspital

D i e n s t a g.

- Eine Frau 79 Jahr, Joh. Michael Schömberg's, Zimmergefellens Witwe, am Grim-
ma'schen Steinwege.
Ein Mann 44 Jahr, Mstr. Ferdinand Gottlob Stöhr, Bürger und Schneider, im Salz-
gäßchen.
Ein Knabe 2½ Jahr, Christian Rudelt's, Aufläders Sohn, in der Peterstraße.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 25½ Jahr, Adolph Wilhelm Herzog, Aufwärter bei dem hiesigen Stadtthea-
ter, auf dem neuen Kirchhofe.
Ein Knabe 8 Monat, Hr. Christian Dietrich Schmidt's, Bürgers und Weinhändlers
Sohn, auf der Neugasse.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 64 Jahr, Joh. Heinrich Sehler's, Einwohners Ehefrau, im Brühl.
Ein Mädch. 11 Jahr, Christian Berger's, Markthelfers hinterlassene Tochter, im Ja-
kobspital.
Ein unehel. Knabe 13 Jahr, Johann Christian Lohmann, Dienstmagd Sohn, ebena-
dasselbst.

F r e i t a g.

- Eine Frau 42 Jahr, Mstr. Joh. Andreas Schneck's, Bürgers und Schneiders Ehefrau,
im Jakobspital.
Ein Knabe 4 Jahr, Gottfried Müller's, verabschiedeten Sächs. Soldaten Sohn, in
der Johannesvorstadt.

10 aus der Stadt. 6 aus der Vorstadt. 5 aus dem Jakobspital. Zusammen 21.

Vom 28. Mai bis 5ten Juni sind getauft:
14 Knaben und 8 Mädchen: Zusammen 22 Kinder.

T h e a t e r.

Sonntag, den 6ten: *Maske für Maske*, Lustsp. von Jünger, und *List gegen List*, Oper von Bergt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Reisegelegenheit nach Frankf. a. M. mit einem retourfahrenden Lohnkutscher ist anzutreffen in der goldnen Gans.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tagesblattes zu verkaufen sind.

Rambach, Fr., *Schauspiele*, 3 Thle. 8. 798. 3 thl. für 1 thl.

— *dramatische Gemälde*, 8. 803. 1 thl. 6 gr. für 10 gr.

Schauspiele, im Kaiserl. Königl. Nationaltheater aufgeführt 5 Bände 8. 783 4 thl. für 1 thl. 8 gr.

Shakespeare, *Schauspiele* fürs Prager

Theater von F. J. Fischer enth. 1. *Macbeth* 2. *der Kaufmann von Venedig* 3. *Richard der 2te* — 4. *Simon von Athen* in 1 Band, 8. 778. 16 gr. für 6 gr.

— *Julius Cäsar* oder *die Verschönerung des Brutus*. Ein Trauersp. 8. 785. 9 gr. für 3 gr.

Thorzettel vom 5. Juni, 1819.

Oelzema'sches Thor. II

Gestern Abend.

Hr. Oberhofger. Rath Doct. Blümner, v. hier, v. Dresden zurück 7

Hr. Peack, Engl. Edelm. v. London, von Dresden, im Hot. de War. 12

Vormittag.

Die Breslauer r. Post 5

Die Bauzen = Zittauer r. Post 6

Die Dresdner r. Post 6

Nachmittag.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Doct. Heinroth v. hier, v. Dresden zur. 1

Halle'sches Thor. II

Gestern Abend.

Hr. Rfm. Langerfeld, v. hier, v. Berlin 3. 7

Hr. Hauptm. v. Kalkofen, v. Mühlberg, pass. durch 7

Hr. Justiz-Rath Braun u. Hr. Kammergericht-Rath v. Sydow, in Pr. Diensten, v. Berlin, im H. de S. 8

Hr. v. Bruggen u. Hr. v. Mörner, v. Riga, im Hot. de Saxe 8

Vormittag.

Hr. Rfm. Locatin, v. Hannover, in 3 Rosen 8

Nachmittag.

Hr. Geheim Rath u. Gesandte v. Hänlein in Pr. Diensten, v. Berlin, im Hot. de Saxe 5

Die Braunschweiger r. Post 4

Kantstädter Thor. II

Vormittag.

Hr. Consul v. Libessart, v. Paris, p. d. 5

Die Nordhäuser f. Post 5

Hr. v. Sperling, v. Vollenstädt, im gr. Schilo 9

Peter'sches Thor. II

Vormittag.

Hr. Registr. Knoll, v. Greiz, im g. Adler 9

Auf der Langenberger Post: Hr. Organist Siegel, v. Annaberg, b. Schwammann, ingl. Hr. Luz, u. Schwelber, Stud. allh. v. Königswalde 3. 11

Nachmittag.

Hr. Risch und Wiffeld, R. v. Stanchau u. Schneeberg, p. d. 3

Schneeberg, p. d.

3